

Abo **Umweltaktion Gipfelstürmer**

Ein Programm will Küsnacht grüner machen

«Gemein(d)sam i d Zuekunft», so lautet der Slogan des Gipfelstürmer-Programms, welches Gemeinden auf eine klimafreundliche Zukunft vorbereiten will. Mit dabei ist auch Küsnacht.



Celia Eugster

Publiziert: 24.09.2020, 17:30



Schon bald diskutieren Bewohner in Küsnacht über die nachhaltige Zukunft der Gemeinde.

Archivfoto: Reto Schneider





Küsnacht nimmt schon bald an einem Programm teil, das sich für eine nachhaltige Zukunft der Gemeinde einsetzen will: das sogenannte Gipfelstürmer-Programm. Es mag zwar mehr nach Extremsport klingen, besteht aber in Wirklichkeit aus Workshops und Podiumsdiskussionen. 11 Bergspitzen – repräsentativ für eine nachhaltige Zukunft – sollen mithilfe des «Gipfelstürmer-Teams» erklommen werden. Dieses vertritt die Haltung, dass sich die Gemeinden in eine Richtung verändern müssen, die langfristig für das Wohlergehen des Klimas und damit auch für das der Menschen sorgt. Genauer geht es den Gipfelstürmern darum, Themen wie Konsumverhalten, Abfall, Wohnen und Balance zwischen Arbeit und Sozialem auf lokaler Ebene anzusprechen.

Dieses Team, bestehend aus fünf Personen, reist von Ort zu Ort und setzt sich vor der ersten Veranstaltung intensiv mit der jeweiligen Gemeinde auseinander. Danach stellen die Projektverantwortlichen massgeschneiderte Workshops zusammen und holen lokale Vorbilder mit an Bord. Während des Auftaktprogramms haben alle interessierten Bewohner die Chance, wichtige Fragestellungen bezüglich der momentanen Lage in der Gemeinde zu diskutieren und Ideen für einen klimabewussteren Wohnort zu sammeln. Aus den Workshops sollen sich anschliessend Projektgruppen bilden, die in einem zweiten Schritt ihre Ideen weiterentwickeln und ihre ausgearbeiteten Vorschläge der Bevölkerung präsentieren. Das Ziel dabei besteht darin, die ausgearbeiteten Lösungsansätze der Mitmachenden in die Politik einzubringen, um die gesamte Gemeinde zu einem umweltorientierten Umdenken anzuregen.

Bestehende Projekte stärken

«Wir versuchen, neue Wege einzuschlagen, was die Nachhaltigkeit betrifft», erläutert Daniel Dahinden, Abteilungsleiter Planung der Gemeindeverwaltung Küsnacht, einen der Gründe für eine Teilnahme. Am 3. Oktober soll das Auftaktprogramm in der Heslihalle stattfinden. Neben Workshops werden ein Kurzfilm und ein Apéro angeboten. Eine Teilnahmebestätigung ist obligatorisch, die Anmeldung findet sich auf der Gemeinewebsite Küsnachts. Das Gipfelstürmer-Team plane danach monatliche Veranstaltungen und begleite Küsnacht über ein Jahr, heisst es auf der Website.

Dahinden findet das Programm eine interessante Sache und ist gespannt darauf. «Wie es in Küssnacht ankommen wird, steht noch in den Sternen», meint er jedoch. Er sieht zudem einen Nutzen für Küssnächter, welche sich bereits mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen: «Diesen Personen möchten wir ein Netzwerk bieten, damit die Thematik weiterhin diskutiert wird.» Auf die Frage, in welchem Bereich sich Küssnacht nachhaltiger entwickeln könnte, erwähnt er das Thema Ernährung: «Ich bin in Küssnacht noch nie auf einen Bioladen gestossen.»

Weitere Informationen und die Anmeldung zur Programmteilnahme finden sich unter www.kuessnacht.ch  und www.gipfelstuermer-programm.ch .

Publiziert: 24.09.2020, 17:30

0 Kommentare

Schreiben Sie einen Kommentar

1500



Ich habe die [Kommentar-Regeln](#) gelesen und akzeptiere diese.

Kommentar abschicken

Sie sind angemeldet als: Dollar [Ändern](#)

Zürichsee-Zeitung
